

Unternehmen

Datum

An den
Landrat
Fachbereich 69
Postfach 1940

Antrag
auf Erteilung einer Verkehrsanordnung
nach § 45 Abs. 6 StVO

33049 Paderborn

Fax: 05251 / 408 155

Als bauausführendes Unternehmen haben wir den Auftrag, im öffentlichen Verkehrsraum Arbeiten auszuführen, die sich auf den Straßenverkehr auswirken. Aus diesem Grunde beantragen wir die notwendigen Anordnungen darüber, wie die Arbeitsstelle zu kennzeichnen, zu sichern und ggf. der Verkehr umzuleiten ist.

Die Kennzeichnung, Absperrung und Sicherung der Arbeitsstelle wird entsprechend den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen – RSA 95 – in der z. Zt. geltenden Fassung erfolgen.

Arbeitsstelle	Ort _____ Straße(n) _____ Bundes-, Landes-, Kreisstraßen: Straßenbez., Abschnitts-Nr. u. Stationierung angeben
Dauer der Arbeiten	ab _____ bis spätestens _____ am _____ Tagesbaustelle
Grund der Arbeiten	<input type="checkbox"/> Kanal <input type="checkbox"/> Kran <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Hausabbruch <input type="checkbox"/> Fernmeldeleitungen <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Baugerüst <input type="checkbox"/> Straßenbau <input type="checkbox"/> sonstiges _____
Länge der Arbeitsstelle	<input type="checkbox"/> max. 20 m <input type="checkbox"/> max. 50 m <input type="checkbox"/> über 50 m <input type="checkbox"/> Wanderbaustelle Die Beschilderung wird entsprechend dem Baufortschritt der jeweiligen Arbeitsstelle angepaßt
Genehmigung des Baulastträgers	Behörde: _____ Datum / Az.: _____
Standfestigkeit:	Die notwendige Standfestigkeit der Restfahrbahn wird während der gesamten Bauzeit gewährleistet.
Lageplan	siehe Anlage
Vorschlag für die Verkehrsregelung	siehe Rückseite
Verantwortlicher für die Absicherung	während der Arbeitszeit: _____ außerhalb der Arbeitszeit: _____ Telefon: _____
rechtsverbindliche Unterschrift	_____ Unternehmer _____ verantwortliche Person(en)

Vorschlag für die Verkehrsregelung:

Straße(n)	Lage der Arbeitsstelle	Absicherung mit Regelplan / Verkehrszeichenplan
	nur im Fußweg	
	nur im Radweg	
	nur im Fuß- und Radweg	
	außerhalb der befest. Fahrbahn	
	am Fahrbahnrand es verbleiben mind. 5,50 m Fahrbahn	
	auf einer Straßenhälfte es verbleiben mind. 2,75 m Fahrbahn	
	im gesamten Fahrbahnbereich	Anliegerverkehr <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Vorschlag für die Umleitung

Sonstige Hinweise:

- es steht kein geeigneter Regelplan zur Verfügung
- ein dem Regelplan Nr.: _____ entsprechender Verkehrszeichenplan ist beigelegt
- es wird hiermit die Anfertigung eines Verkehrszeichenplanes beantragt

bei gleichzeitiger Fußweg- und Radwegsperrung

- es verbleibt ein restlicher Gehweg von mindestens 1m Breite
- Fußgänger werden über einen gesicherten Notweg an der Arbeitsstelle vorbeigeführt
- Fußgänger müssen die andere Straßenseite benutzen
- ein gekennzeichnete Radweg wird nicht in Anspruch genommen
- Radfahrer können den Sonderweg nicht nutzen

bei Fahrbahnbenutzung

- die Fahrbahn wird nur während der Arbeitszeit in Anspruch genommen. Nach Ende der täglichen Arbeitszeit und an Wochenenden wird die Fahrbahn geräumt.

bei Vollsperrung

- Der Anliegerverkehr kann bis zur Arbeitsstelle aufrecht erhalten werden
- Anlieger innerhalb der Arbeitsstelle können ihr Grundstück über einen Notweg erreichen
- Anlieger innerhalb der Arbeitsstelle können ihr Grundstück nicht erreichen. Die Anlieger sind auf die Sperrung hingewiesen worden.

sonstige Erläuterungen
